
Service Campus-Management

Quartalsbericht 2-2021

1. Verfügbarkeit

ungeplante Systemausfälle

Stud.IP
HIS SOS/POS
HIS ZUL

geplante Systemauszeiten

Stud.IP
HIS

Verfügbarkeit Service Campus Management

Host	Service	Ok	Warning	Critical	Unknown	Undetermined
eLearning	eLearning - check_nfs_mount	99.2995%	0.0000%	0.7005%	0.0000%	0.0000%
eLearning	eLearning - HTTPS: CONTENT	99.6590%	0.0000%	0.3410%	0.0000%	0.0000%
epruefsrv04	epruefsrv04 - PING	99.9954%	0.0000%	0.0046%	0.0000%	0.0000%
hiop.uni-oldenburg.de	hiop.uni-oldenburg.de - check_postgres	99.9931%	0.0000%	0.0069%	0.0000%	0.0000%
HIS_Server	HIS_Server - check_postgres	99.9978%	0.0000%	0.0022%	0.0000%	0.0000%
qis06	qis06 - HTTPS	100.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%
qispos	qispos - HTTPS	100.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%	0.0000%
stums.uni-oldenburg.de	stums.uni-oldenburg.de - HTTPS: CONTENT	99.9957%	0.0000%	0.0043%	0.0000%	0.0000%
Durchschnitt		99.8676%	0.0000%	0.1324%	0.0000%	0.0000%

2. Leistungsindikatoren

Die eingesetzten Server arbeiten alle mit kurzen Antwortzeiten. Es gibt keine technischen Probleme mit den eingesetzten Systemen.

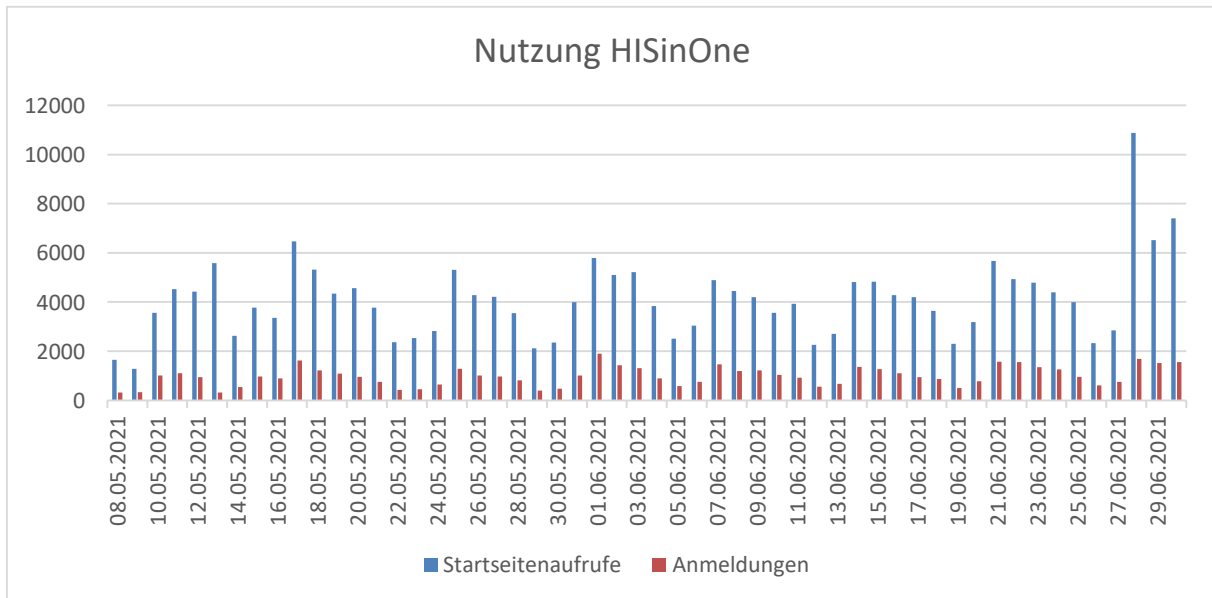
Während zwar auch die Nutzung zunimmt, steigt der Speicherverbrauch sehr viel stärker. Es werden aufgrund der Corona Maßnahmen nun wesentlich mehr Inhalte über Stud.IP bereitgestellt.

Anwendung	Indikator	Wert	Trend
Stud.IP	Größe des Filesystems (inkl. Datenbank)	8,9 TB (7,1) ¹ TB	sehr stark steigend + 25%
Stud.IP	Anzahl der hochgeladenen Dateien	1.582.547 (1.430.086)	stark steigend + 10,2 %.
HIS	Größe der Datenbank	17,0 GB (16,) GB	steigend + 6%
HIS-POS	Anzahl der Prüfungssätze	1.932.795 (1.884.930)	leicht steigend + 2,5%

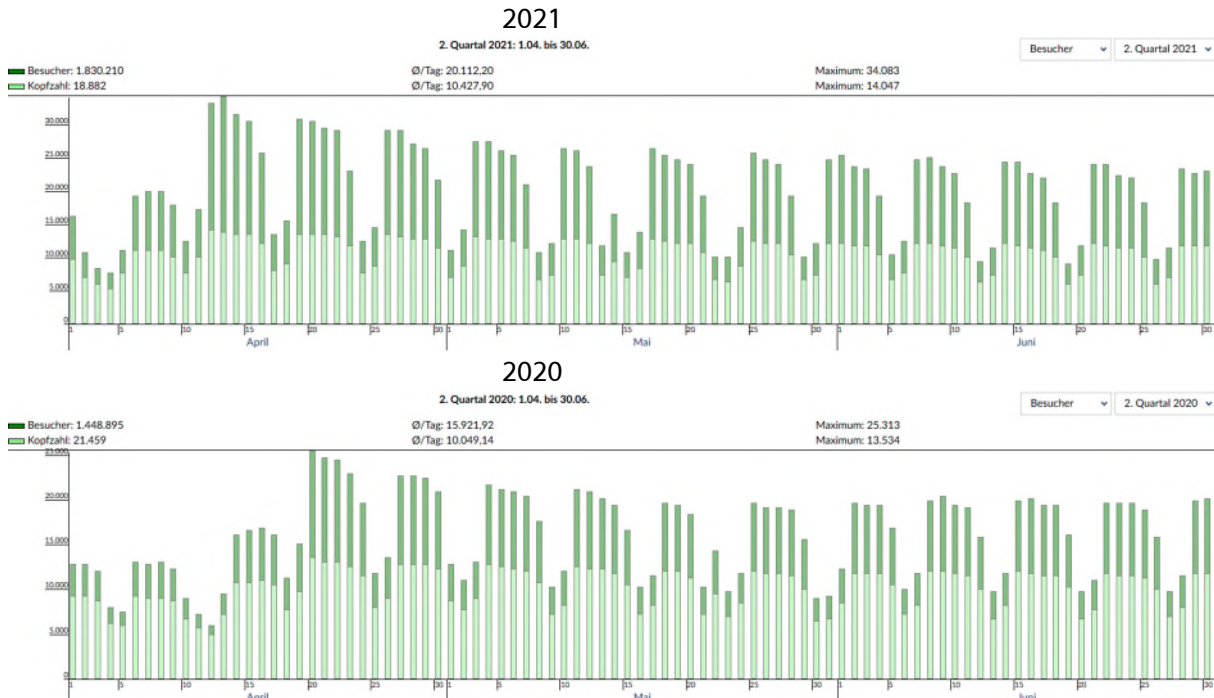
¹ Im Vergleich mit den Werten des 1. Quartals 2021.

3. Nutzerstatistik

3.1 HISinOne Nutzung im Quartalsverlauf



3.2 Stud.IP Nutzung im Jahresvergleich



Die durchschnittliche Nutzung hat im Vergleich zum Vorjahr desselben Quartals weiter zugenommen (30 %). Während die Anzahl der Köpfe gleichbleibt. Auch in 2021 hat nahezu jede(r) Angehörige Stud.IP mindestens einmal im Quartal eine Anmeldung an Stud.IP vorgenommen.

4. Tätigkeitsschwerpunkte:

4.1 Betrieb des neuen Software-Systems HISinOne-STU für die Studierendenverwaltung, Vorbereitung des Wechsels von HIS-POS auf HISinOne-EXA

Die Umstellung vom Dezember zeigt nun die ersten Erfolge. Die Nutzer*innen werden vertrauter mit dem System und schätzen die Erleichterungen und die neuen Online-Funktionen. Alle Zahlungen, auch die der Bewerber*innen, werden jetzt automatisch eingelesen, so dass auf Kontoabfragen mit zusätzlicher Bank-Software verzichtet werden kann.

Die Schnittstellen-Anbindung von STU an das Identity Management und an das CampusCard-System wurde neu aufgesetzt und führt zu verbesserter Stabilität und Performance. Die gesetzliche Vorgabe zur Erhöhung der individuellen Regelstudienzeit wegen der Corona-Pandemie um ein, später zwei und zuletzt drei Semester ist entsprechend den Vorgaben des Immatrikulationsamtes umgesetzt.

Für alle HIS-Systeme wurde ein Release-Wechsel auf die aktuelle Version durchgeführt. Dieser ist notwendig, um die zur Online-Anbindung der Krankenkassen an HISinOne-STU vorzubereiten. In diesem Zusammenhang wurde die Online-Prüfungsverwaltung für Lehrende aktualisiert und hat ein moderneres Layout erhalten.

Ab dem Herbst wird mit den Vorbereitungen für die letzte, aber auch aufwendigste Umstellung auf HISinOne begonnen. Es wird dann die Prüfungsverwaltungs-Software HIS-POS durch die neue Software-Generation HISinOne-EXA ersetzt. Diese Umstellung wird mit den vorhandenen Personalressourcen nicht möglich sein – weder in der Administration noch in der Fachabteilung. Die IT-Dienste beantragen daher für das Aufgabengebiet HISinOne Betreuung eine weitere Stelle in der Administration.

4.2 Verbesserungen in der Veranstaltungsplanung

Es wurde der Auftrag erteilt, die insbesondere mit der Mathematik aber auch schon in anderen Fächern vorgestellten Ideen zur „neuen Veranstaltungsplanung“ zu entwickeln. Ziel ist die Nutzung der in den letzten Jahren gewonnene Erfahrung für eine bessere Unterstützung der AdministratorInnen der Fächer, so z.B. sollen Veranstaltungen per Drag and Drop in Räume und Termine gezogen werden können, eine Vollansicht wird einen besseren Überblick erlauben oder es werden spezielle Filter für Ansichten gesetzt werden können.

Folgender Link ermöglicht die neue Planung im Mockup anzusehen:

<http://devel11.elearning.uni-oldenburg.de/html/mockup/planer/planer.html#stundenplansoll>.

Nachdem mit der Entwicklung begonnen wurde, haben auch andere Hochschulen Interesse an den neuen Funktionen gezeigt und weitere Verbesserungsvorschläge eingebracht. Dies ist einerseits gut, da damit die neuen Funktionen in der Stud.IP Kern aufgenommen werden, leider verzögerte sich damit aber auch die Realisierung, die nun erst in Stud.IP Version 4.6 bereitgestellt wurde.

4.3 Studierendendaten und Modulverwaltung für die Studiengänge des C3L

Das C3L hat den Auftrag erteilt, ein Stud.IP Plugin zu entwickeln, mit dem die Module der Studiengänge des C3L ergänzende Beschreibungen erstellen können und die Modulzertifikate für die Studierenden erstellt werden sollen. Außerdem werden die Studiengebühren der Studenten mit dem Tool verwaltet. Mit dem C3L wurden in den letzten Monaten weitere Details geklärt. Insbesondere die Art und Weise der Verwaltung und Verbuchung der Gebühren musste intensiv auch unter der Beteiligung des Dez. 2 geklärt werden. Es blieben aber auch im vierten Quartal 2020 Fragen offen. Ein Gespräch mit dem C3L, dem Dez. 2 und der Stud.IP Teamleitung fand im April statt. Der Programmierer des C3L erklärte, dass er bisher keine Zeit gefunden habe, sich intensiver mit der Migration zu beschäftigen und versprach dies nun nachzuholen.

4.4 Überarbeitung von eSIS; Nutzung von Stud.IP für die Systemakkreditierung

eSIS ist ein Stud.IP Plugin mit dem in der Studienberatung die Informationen zum Studienangebot in Stud.IP erfasst und auf den Webseiten der Universität unter dem Navigationsbereich Studium angezeigt werden. Mit der Umstellung von Stud.IP als ein System das auf die Lehrveranstaltungen ausgerichtet war, auf ein Modul orientiertes System, kann nun auch die für eSIS zu erfassende Information in den Kern von Stud.IP integriert werden. Die Programmierung der ersten Version wurde abgeschlossen, leider gab es einige Probleme, so dass die Übernahme in die Produktion noch nicht möglich war. Jetzt mit dem Releasewechsel nach V 4.6 stehen die Neuerungen bereit und werden nun im 2.Quartal gemeinsam mit den nutzenden Einrichtungen insbesondere dem Dez. 3 zur Nutzung gebracht.

Die Kolleg*innen im Referat Studium & Lehre, die die Systemakkreditierung vorbereiten und planen stehen in engem Austausch mit Nico Müller, um die Datensammlung für die Systemakkreditierung im Stud.IP ablegen, verwalten und verwenden zu können.

4.5 Ablösung von Ephorus durch PlagScan

Seit Mitte November ist PlagScan produktiv. Die Nutzung nimmt weiter stark zu. Leider wurde mitgeteilt, dass die Entwickler von PlagScan Ihre Software an turnitin verkauft. Einige Jahre werden wir PlagScan noch nutzen können. Was dann wird? Leider hat turnitin überhaupt kein Interesse daran, dass deren Software zur Plagiatsprüfung in Portale eingebunden werden kann. Wir würden die Prüfung auf Plagiat aber gerne dauerhaft in Stud.IP integrieren.

4.6 Debitorenschnittstelle nach SAP für Stud.IP und EMT

In Stud.IP und EMT können jetzt für jede kostenpflichtige Veranstaltung die Zahlungsmethoden Rechnung, Lastschrift und Kreditkartenzahlung und interne Umbuchung ausgewählt werden. Die Einrichtung eines Kartenlesegerätes und dessen Anbindung an das EMT zur Zahlung von Buchungen hat viel Zeit gekostet, war aber schließlich aber erfolgreich. Testbuchungen waren erfolgreich. Leider erfolgt durch den Zahlungsdienstleister noch keine elektronische Lieferung der Zahldaten, so dass die Buchung Zahlungsstatus der Belege im SAP noch manuell erfolgen muss. Das Dez. 2 bemüht sich vom Zahlungsdienstleister elektronische Informationen zu erhalten. Das Dez. 2 hat weitere Tests jetzt abgelehnt. Wir werden dann den Produktivbetrieb aufnehmen müssen, ohne auf viele Eventualitäten eine Antwort zu haben.

4.8 Courseware, Clocked und VIPS in Stud.IP

Die beiden Plugins Courseware und Clocked in Stud.IP werden gut angenommen, jetzt, da das Sommersemester als reines Onlinesemester durchgeführt wurde, war die Nachfrage nach Beratung riesig. Mit dem neuen Release konnte auch eine Funktionserweiterung (Speedgrader) freigegeben werden, die die Lehrenden bei der Bewertung von eingereichten Lösungen unterstützt. Wir erhalten sehr viel sehr positives Feedback und viele nützliche Verbesserungsvorschläge, die häufig sehr schnell realisiert werden können. Die Zusammenarbeit mit der Hochschuldidaktik war sehr gut, könnte aber noch erleichtert werden, wenn auch die Hochschuldidaktik mit dem Ticketsystem arbeiten würde.

Die Möglichkeit mit VIPS elektronische Klausuren durchzuführen wird sehr stark nachgefragt. Viele Lehrende erklären anschließend, dass auch der Korrekturaufwand durch die Nutzung von VIPS wesentlich vereinfacht wird.

5. Incidents und Anforderungen

Campus Management	
Unterkategorie	Gesamt
	Angemeldet
Allgemein	30
CampusCard	22
EMT-Veranstaltungsmanagement	17
HIS-Allgemein	225
HIS-APP/ZUL	1
HIS-EMS	3
HIS-POS	97
HISinOne STU	43
Lehrauftragsverwaltung	3
Online-Prüfungsverwaltung	13
PromovierendenServicesystem	5
StudIP	646
Gesamt	1105

Quelle TOPdesk Quartalsbericht. Es erreichen uns sehr viele Anfragen. Auch diverse zu Fragen der Didaktik, bei denen wir die Nutzer an die Hochschuldidaktik verweisen. Es wäre sehr nützlich, wenn auch die Hochschuldidaktik TOPdesk nutzen würde.